



GEMEINNÜTZIGER  
FRAUENVEREIN WOHLLEN  
IM DIENSTE EINES MITMENSCHEN

## Protokoll der Generalversammlung 2016

9. Mai 2016, Begegnungsstätte Rösslimatte, Wohlen

18.30 Uhr Türöffnung  
19.00 Uhr Referat „Gewalt gestern und heute“ von Josef Sachs  
20.15 Uhr Beginn der Generalversammlung 2016

Vorstand: Christine Bächer (Präsidentin), Barbara Gsell (Vizepräsidentin und Kasse),  
Aynur Acar, Marianne Lüthi, Nicole Waser, Claudia Wagner, Manuela Weibel  
(Protokoll), Nathalie Zimmermann

Revisorinnen: Barbara Schmid-Isler, Nadja Caruso-Kohler (entschuldigt)

Anwesend: 117 (davon 115 Stimmberechtigte)  
Entschuldigt: 33

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und bedankt sich für das erneut überaus zahlreiche Erscheinen.

Begrüssst werden zudem die Ehrenmitglieder **Theres Rohner** und **Brigitta Hubeli, Heidi Schölli** vom Aargauischen Gemeinnützigen Frauenverein und Schulvorstand BBZ Niederlenz sowie **Chregi Hansen** vom Wohler Anzeiger. Auch **Heidi Frey** (BBZ Niederlenz) ist mit einem Stand mit Artikeln vom ModeElle anwesend.

Als Stimmenzählerinnen werden **Marianne Hodl** und **Patrizia Fischbach** gewählt.

### 2. Protokoll der Generalversammlung vom 6. Mai 2015

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung lag vor der GV 2016 auf und konnte zudem auf unserer Webseite eingesehen werden. **Chregi Bächer** dankt **Manuela Weibel** für das Verfassen und das schnelle Hochladen auf die Webseite. Ein Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Die Anwesenden genehmigen das GV-Protokoll 2015 einstimmig durch Handerheben.

### 3. Jahresbericht der Präsidentin

Präsidentin **Chregi Bächer** verliest den Jahresbericht.

**Barbara Gsell** dankt **Chregi Bächer** für den interessanten Jahresbericht und bittet um Genehmigung. Der Jahresbericht wird von den versammelten Mitgliedern mit grossem Applaus genehmigt.

## 4. Jahresrechnung 2015 und Voranschlag 2016

### 4.1 Jahresrechnung 2015

**Barbara Gsell** stellt die **Rechnung 2015** vor. Das vergangene Jahr wurde mit einem Verlust von CHF 1'785.79 abgeschlossen, was beinahe dem budgetierten Verlust von CHF 1'500.00 entspricht.

Die Einnahmen waren total ca. CHF 1'000.- höher als budgetiert, während die Mitgliederbeiträge ungefähr die vorhergesehene Höhe erreichten. Trotz Erhöhung des Mitgliederbeitrages von CHF 20 auf 30 beliefen sich die Spenden durch Aufrundung des Mitgliederbeitrages auf CHF 2'540.-, was uns sehr freut. Wir bedanken uns herzlich.

Darüber hinaus haben wir Spenden von diversen Institutionen und Firmen erhalten. Auch dafür danken wir herzlich.

Für das Tischlein deck dich (Tdd) sind Spenden im Wert von CHF 2'828.70 eingegangen. Dieser Betrag fliesst jedoch nicht in die Rechnung ein, sondern geht vollumfänglich an die Organisation von Tdd.

Die Ausgaben lagen im budgetierten Rahmen.

	2015	(2014)
<b>Gesamteinnahmen</b>	CHF 28'505.41	(28'043.94)
<b>Gesamtausgaben</b>	CHF 30'291.20	(27'808.65)
<b>Reingewinn/-verlust</b>	CHF -1785.79	(+235.29)
<b>Vermögen per 31.12.2015</b>	CHF 50'123.13	(49'887.84)
<b>Legat „Pfründer“ per 31.12.2015</b>	CHF 94'235.50	(95'719.00)

### 4.2 Voranschlag 2016

Im Jahr 2016 rechnen wir mit einem ausgeglichenen Budget ohne Überschuss oder Defizit. Einzig für die GV und den IDEM-Ausflug wurden dieses Jahr die Budgetposten etwas erhöht, da wir mit immer mehr freiwilligen Helferinnen und Helfer zählen dürfen.

Das *café-international* und das *Alleinstehenden-Zmorge* sind selbsttragend und deshalb nicht Bestandteil des Budgets.

### 4.3 Pfründerlegat

Im Rahmen des Pfründerlegats durften wir eine Person mit einem Beitrag an den Pflegehelferinnen-Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz unterstützen und haben zudem diverse Nachhilfe-Stunden mitfinanziert. Die Ausgaben beliefen sich total auf CHF 1'485.00.

## 5. Revisionsbericht

**Barbara Schmid** verliest den Revisionsbericht. Barbara Schmid und Nadja Caruso haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Es wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt. Die Revisorinnen empfehlen den Anwesenden, der Rechnung 2015 sowie dem Budget 2016 zuzustimmen und den Vorstand zu entlasten.

Der Revisionsbericht, die Rechnung 2015 und das Budget 2016 werden einstimmig gutgeheissen. Die Präsidentin dankt **Barbara Gsell** für ihre zuverlässige Arbeit.

## 6. Wahlen

Wie an der vergangenen Generalversammlung angekündigt, verlässt **Claudia Wagner** den Vorstand. Ihr zu Ehren hat sich Nicole Waser für die Dankesrede fasnächtlich in Schale geworfen. Claudia Wagner war dem Vorstand mit ihrer kritischen aber konstruktiven Art und ihrem fundierten Wissen im sozialen Bereich eine wichtige Stütze. Bei der Organisation der Fasnachtsanlässe und diversen weiteren Veranstaltungen wie beispielsweise dem IDEM-Ausflug hat sie stets vollen Einsatz gezeigt. Wir danken Claudia für die schöne gemeinsame Zeit und ihren Einsatz. Zum Dank erhält sie ein Wellness-Paket.

Freudig verkündet **Chregi Bächer**, dass der Vorstand Zuwachs bekommt. Aus eigenem Antrieb haben sich Nathalie Zimmermann und Marianne Lüthi bei uns gemeldet und stellen sich als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

**Marianne Lüthi-Ineichen** ist in Wohlen aufgewachsen und zur Schule gegangen. Sie hat eine Lehrerinnen- und Schulleiterinnenausbildung absolviert und ist seit 20 Jahren an der Schule Windisch tätig. Als Lehrperson konnte sie viel über Integrationsarbeit lernen. Von diesem Wissen kann unser Verein profitieren. Marianne freut sich auf das Amt im Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Wohlen und hat bereits erste Aufgaben beim café-international übernommen.

**Nathalie Zimmermann** wohnt seit knapp sechs Jahren in Wohlen. Sie führt eine Kindertagesstätte in Aarau. Nathalie will sich in Wohlen engagieren und weiss, dass der Frauenverein wertvolle Arbeit leistet. Auch sie hat sich bei der Organisation der Fasnachtsanlässe bereits eifrig engagiert.

Die Anwesenden wählen die beiden Frauen einstimmig in den Vorstand.

## 7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge bei der Präsidentin eingegangen.

## 8. Verschiedenes und Umfrage

### 8.1 Kündigung der Trägerschaft vom BBZ Niederlenz durch den Zentralvorstand des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins

Der Vorstand war negativ überrascht, als er erfuhr, dass der gesamtschweizerische Dachverband (SFV) die Trägerschaft des Berufsbildungszentrums Niederlenz kündigt. **Chregi Bächer** erteilt Heidi Schöllli (Aargauischer Gemeinnütziger Frauenverein und Schulvorstand BBZ Niederlenz) das Wort.

Im Namen des AGF begrüsst **Heidi Schöllli** die Anwesenden und bringt Grüsse aus dem Kantonalverband mit. Sie berichtet von einer Meldung, in welcher der Regierungsrat des Kantons Aargau am Schulstandort Niederlenz festhält. Der aargauische Regierungsrat betrachtet das BBZ Niederlenz als ein Werk, das 110 Jahre gut lief. Diese Botschaft aus Aarau wird als klares Zeichen für eine konstruktive Lösung gedeutet.

Heidi Schöllli dankt den Anwesenden für den Einsatz in der Sektion Wohlen und lobt das grosse Engagement aller Mitglieder. Sie wünscht allen weiterhin viel Energie für die gemeinnützige Tätigkeit, die so wichtig ist für das Gemeinwohl. Und als Werbung in eigener Sache fügt sie an: Der Kantonalverband ist auf der Suche nach einem neuen Turnusmitglied. Das Amt ist auf zwei Jahre begrenzt. Interessentinnen sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Informationen finden sich auch auf der Webseite des AGF.

## 8.2 Daten in eigener Sache

21.05.2016 „Wir sind Wohlen“ (Generationen-Anlass)  
08.09.2016 IDEM-Ausflug  
05.11.2016 Elternbildungstag in BBZ Freiamt

**Chregi Bächer** weist darauf hin, dass beim Eingang das aktuelle Jahresprogramm und Flyer vom Generationen-Anlass aufliegen.

## 8.3 Dank

**Chregi Bächer** dankt den Leuten vom ACLI für ihre stete Flexibilität und Unterstützung sowie das Gastrecht in der Rösslimatte. Zum Dank erhält Peter Schwyter ein Geschenk.

## 8.2 Ehrungen

Die Revisorinnen leisten wertvolle Arbeit im Hintergrund. Diese soll honoriert werden. Stellvertretend für beide Revisorinnen erhält **Barbara Schmid** einen Blumenstrauss.

Im Wohler Anzeiger traf **Katharina Galizia** die Aussage, dass wir der beste Verein in Wohlen seien. Ihre Unterstützung hat sie auch darüber hinaus bereits mehrmals bewiesen. Monika Küng wird Katharina den Blumenstrauss nach Hause bringen.

## 8.4 Wortmeldungen aus dem Saal

**Brigitta Hubeli** dankt allen Helferinnen und Helfern sowie dem Vorstand für die grossartige Arbeit. Sie ist stolz, Mitglied in diesem Verein zu sein.

## 8.5 Verlosung

Anders als im vergangenen Jahr erhielten die Mitglieder in ihrer GV-Einladung kein Los. Heuer befinden sich die Lose unterhalb der Stühle. Das allgemeine Stühlerücken lockert die Stimmung auf. Alle, die ein Los unter ihrem Stuhl finden, dürfen nach vorne kommen und ein Geschenk auswählen.

**Ende der Generalversammlung: 21.15 Uhr**

**Wohlen, 09.05.2016**

**Christine Bächer (Präsidentin)**

**Manuela Weibel (Protokoll)**